



PRODUKTDATENBLATT

BSB-CT varius

Zement-Sichtestrich

Grundsätzliches zu Sichtestrichen

Gegenüber herkömmlichen Estrichen, die als Trägerschicht für Nutzbeläge konzipiert sind, weisen Sichtestriche einige relevante Differenzierungsmerkmale auf. Eines ist die Tatsache, dass die Oberflächen den ausgesetzten Belastungen ab Zeitpunkt des Einbaus direkt ausgeliefert sind. Unbehandelt charakterisiert das Bauteil eine grosse Offenporigkeit, es nimmt Flüssigkeiten rasch auf. Beschädigungen oder andere Einflüsse, die eine Veränderung der Oberflächen mit sich bringen, lassen sich nicht beheben, ohne die Ästhetik der Böden zu beeinflussen.

Bei Sichtestrichen handelt es sich um eines der wenigen sichtbar bleibenden Bauteile, die von Grund auf vor Ort, also im Projekt, erstellt werden. Dabei ist selbsterklärend, dass es sich bei jedem Boden um ein Unikat handelt. Dessen technischen und ästhetischen Eigenschaften variieren etwa mit Art und Herkunft der Zuschläge, den Rezepturen, der Professionalität der Einbauer oder den Witterungsbedingungen beim Einbau. Das Einbauen von Sichtestrichen erfordert nicht nur ein sehr genaues Planen und Arbeiten bis ins Detail, sondern auch entsprechende Bedingungen während und nach der Montage. Sehr wichtig ist beispielsweise, das Einhalten entsprechender Trocknungsbedingungen. Die Trocknung hat möglichst gleichmässig zu erfolgen. Die Flächen dürfen nicht zu früh und nur mit speziellen, diffusionsoffenen Materialien abgedeckt werden.

Die Oberflächen von **BSB-CT varius** Zement-Sichtestrichen lassen sich auf diverse Möglichkeiten behandeln. Zum einen gibt es die Variante des Imprägnierens mit Steinöl, welches farbneutral oder mit Zusatz von Pigmenten zum Einsatz gebracht wird. Oder aber man kann die Saugfähigkeit der Oberflächen durch eine Behandlung mit Porenfüllern, auf Acrylbasis, reduzieren. Diese sind farbneutral und ermöglichen eine leichtere Unterhaltsreinigung. Bei starker Beanspruchung empfiehlt sich allerdings das Versiegeln der Oberflächen mit einem zweikomponentigen Polyurethanharz, farblos oder ebenfalls pigmentiert. Die Poren des **BSB-CT varius** Zement-Sichtestrichs werden dadurch geschlossen, die Struktur bleibt jedoch erhalten. **BSB-CT varius** Zement-Sichtestriche weisen in sich immer Farbsunterschiede auf, die zum Charakter dieser Art von Oberflächen gehören. Wer sich für einen Sichtestrich entschieden hat, muss im Gegensatz zu herkömmlichen Estrichen, mit einer zusätzlichen Bauzeit von ca. 4-6 Wochen rechnen.

Wessen Philosophie im Einklang mit der Lebendigkeit und der Einzigartigkeit seiner unmittelbaren Wohnumgebung steht, der geht mit einem **BSB-CT varius** Zement-Sichtestrich eine Beziehung der besonderen Art ein. Die Schönheit und das Flair dessen Oberfläche entwickelt sich nach und nach mit seiner Nutzung. Der Boden nimmt die Eigenarten derer, die ihn bewohnen, im Laufe der Zeit in sich auf. Es bildet sich eine natürliche einheitliche Patina, die sehr individuell und einzigartig ist. Vergleichbares kennt man von Belägen wie Terra Cotta, Naturstein oder unbehandeltem Holzparkett. Beim Betrachten von Handmustern oder Musterflächen müssen alle diese Eigenschaften von **BSB-CT varius** Zement-Sichtestrichen in Betracht gezogen werden.

BSB-CT varius Zement-Sichtestriche sind nicht uneingeschränkt einsetzbar. Lassen Sie sich deshalb bereits in der Planungsphase von Fachpersonal beraten.

Zusammensetzung

BSB-CT varius Zement-Sichtestriche setzen sich zusammen aus dem Bindemittel Zement, Gesteinskörnung, Wasser, Estrichzusatzmitteln und unter Umständen mit Pigmenten. Sie sind zur Herstellung aller Estricharten nach SIA 567 251 (Schwimmende Estriche im Innenbereich) sowie für Beläge unter Nutzsichten im Freien geeignet. Hierzu zählen Verbundestriche, Estriche auf Trennschicht sowie Estriche und Heizestriche auf Dämmschichten. Durch Zugabe von Stahlfasern können technische Werte **BSB-CT varius** Zement-Sichtestrichs positiv beeinflusst werden.



Eigenschaften

- Unikat
- ein lebendiger Baustoff
- grosse Farbenvielfalt
- diverse Typen von Oberflächen
- mineralisch
- hohe Festigkeit
- hoch Feuchtigkeitsbeständig
- hohe Frostbeständigkeit
- hoher Verschleisswiderstand
- nicht brennbar
- gute Griffigkeit
- kein Schleifen
- vielseitig einsetzbar

Einsatzgebiete

BSB-CT varius Zement-Sichtestrichen können sowohl im Innen- als auch im Aussenbereich zum Einsatz gebracht werden. Sie sind auch da zu verwenden, wo mit einem erhöhten Feuchteaufkommen zu rechnen ist, wie beispielsweise in Bädern, Duschen usw. **BSB-CT varius** Zement-Sichtestriche können auch im Verbund eingebaut werden. Weiter können sie mit konventionellen Bodenheizungssystemen kombiniert werden.

Zusätze

Die technischen Eigenschaften von **BSB-CT varius** Zement-Sichtestriche können auf verschiedenste Weise beeinflusst werden. Durch die Dosierung des Zementanteils, die Zugabe von Estrichzusatzmitteln, kann sowohl auf die Trocknung als auch auf technische Werte, wie Haftzug- und Biegefestigkeit sowie Estrichdicke, Einfluss genommen werden. Auch durch Beimischen von Stahlfasern können diverse technische Werte verbessert werden.

Hohe Festigkeiten

Im ausgehärteten Zustand, in der Regel nach 28 Tagen, verfügen **BSB-CT varius** Zement-Sichtestriche über eine hohe Festigkeit. Durch den Zusatz von Stahlfasern können **BSB-CT varius** Zement-Sichtestriche auf Dämmschichten auch hohen Belastungen ausgesetzt werden.

Hinweise

In **BSB-CT varius** Zement-Sichtestrichen, speziell jene mit integrierten Bodenheizungssystemen, müssen zwingend Fugen eingebaut werden. Siehe dazu die SIA-Norm 567 251 „Schwimmende Estriche im Innenbereich“. Bei **BSB-CT varius** Zement-Sichtestrichen mit Bodenheizung muss vom Einbauer im Vorfeld ein Fugenplan erstellt werden. Gemäss diesem sind die Heizregister zu montieren. Ein Queren der Fugen durch Heizleitungen soll möglichst vermieden werden.

BSB-CT varius Zement-Sichtestriche müssen vor zu rascher Austrocknung geschützt werden. Sie dürfen in den ersten 21 Tagen nach Einbau, nicht Zugluft ausgesetzt sein. Mit dem Funktionsheizen gemäss Aufheizprotokoll kann ab dem 21. Tag nach Einbau begonnen werden und ist laut SIA-Norm Pflicht. **BSB-CT varius** Zement-Sichtestriche können ebenfalls gemäss Aufheizprotokoll trockengeheizt werden.

Empfehlungen

- Lassen Sie sich individuell beraten, besonders was die Nutzung der gewünschten Flächen angeht.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie oder Ihre Kunden mit den Eigenschaften des BSB-CT varius Zement-Sichtestrichs im Einklang stehen.
- Planen Sie ausreichend Trocknungszeit ein.



- Sensibilisieren Sie das Baustellenpersonal - für viele ist BSB-CT varius Zement-Sichtestriche auf den ersten Blick nicht als Sichtestrich erkennbar. Wie jedem anderen fertigen Bauteil muss ihm besondere Sorge getragen werden.
- Stehen Sie dem Belag genügend Zeit zu, die er zum Bilden seiner Patina benötigt.
- Pflegen Sie die Oberflächen gemäss Pflegeanleitung und ausschliesslich mit den dort empfohlenen Produkten.